

[In der Region Chmelnytschyna wurde ein Mitglied der VVK festgenommen, das von einem kranken Soldaten 40.000 Hrywnja an Bestechungsgeldern verlangt hat](#)

04.04.2024

In Chmelnytschyna wurde ein Mitglied der VVK verhaftet, das von einem kranken Militär 40.000 Hrywnja „Wohltätigkeitsbeitrag“ für eingeschränkte Fitness verlangte. Darüber berichtete am Donnerstag, den 4. April, die Sonderstaatsanwaltschaft der westlichen Region.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Chmelnytschyna wurde ein Mitglied der VVK verhaftet, das von einem kranken Militär 40.000 Hrywnja „Wohltätigkeitsbeitrag“ für eingeschränkte Fitness verlangte. Darüber berichtete am Donnerstag, den 4. April, die Sonderstaatsanwaltschaft der westlichen Region.

Es wird berichtet, dass der Therapeut des Krankenhauses VVK eines der Militärkrankenhäuser der Region während der medizinischen Untersuchung den Militärangehörigen gezwungen hat, 40 Tausend Hrywnja als „wohltätigen Beitrag“ für die Ausfertigung medizinischer Dokumente und die entsprechende Schlussfolgerung über die Anerkennung seiner begrenzten Tauglichkeit für den Militärdienst zu zahlen.

„Der Sanitäter wusste zuverlässig, dass der Soldat ein Herzleiden hatte, verlangte aber trotzdem Geld. Gleichzeitig versicherte er, dass er die Entscheidung der Kollegen über die Ausstellung des „richtigen“ medizinischen Gutachtens beeinflussen würde“, heißt es in dem Bericht.

Der Arzt wurde festgenommen, als er den gesamten Betrag der „Spende“ erhielt.

„Er wurde über den Verdacht informiert, wählte eine Zwangsmaßnahme in Form von Inhaftierung und wurde vom Dienst suspendiert. Derzeit wird die Beteiligung anderer Personen an der Straftat geprüft“, heißt es in dem Bericht weiter.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.